



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

27 e Hermolaus Priester vnd Marterer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Julius

Item bey Mantua/inn S. Benedicts Kloster /
des heyligen Münchs vnd Einsidels Simeonis / der
in gutem alter rhüet/ vnd mit grossen Wunderzeichen
leuchtet.

Item des heyligen Beichtigers Valeris (der ein
Sun war Albane) welchen S. Eucharis der erst Bis-
choff zu Trier vom Tode aufferweckt.

Item zu Trier des heiligen Priesters vnd Beich-
tigers Beati/der zu Koblenz in der Carthaus begraben
ligt.

Item zu Paris die erhebung des glorwürdigen vñ
fürtrefflichen Manns Marcelli/desselben orts Pfarrherrn/
dessen leib inn der seligen Junckfrawen Marie Kirchen
rhüet.

Item in der Statt Tenremunda der H. Junckfraw-
en Christiane / die war des Englischen Königs Mi-
granimi einige Tochter/ gegen iren Abgöttern nach iren
Etern lehr gar andechtig / welche Gott der Allmechtig
angesehen/ jr ein Engel von Himmel ir gestalt eines ar-
men schicket/der sie in Christlichem Glauben vnderich-
tet/vnd sie tauffen ließ / auß welches führung vnd gelait
sie auch gen Dieleuene kam.

Item in Behmerland selige gedechtnus Johans
Ducule/Beichtigers vnd Prediger Dicens.

e vj. Calend. August.

Der XXVII. Tag im Heym.

Matth. 17.

Gut ist der Tag/daran Christus auff dem Berg
Zabor vor seinen drey liebsten Jüngern / nemb-
lich Petro / Johanne vnd Jacobo / auch inn
bewe-

beywesen Moyses vnd Helie sich herrlich erkläret / vnd
 etlichen Jüngern wunderbarlich erzaget : Darbey
 auch der Himelisch Vatter Christo seinem lieben Sohn /
 als dem höchsten Lehramtler / öffentlich Zeugnuß ge-
 geben hat.

Item zu Epheso der Geburtstag der H. siben
 Schläffer / Maximiani / Malchi / Martiniani / Diony-
 si / Johannis / Serapionis / vnd Constantini / von wel-
 chen oben am 27. tag Brachmonats weiter.

Item zu Nicomedia der H. martirer Hermolai des
 Prießters / Hermippi vnd Hermocratis dreyer Brüder.
 Vnder welchen Hermolai ein Edler Römer / vonn ju-
 gent auff Gott dienete / vnd vil Volcks in Christlichem
 Glauben vnderwysse / vnder welchen auch Sanct Pan-
 thaleon war. Darumb ward er gemeldter Hermolai
 vnder dem Tyrannischen Kayser Maximiano offte-
 malen gefangen / gegaislet / mit eyssen Hacken gerissen /
 vnd glühendem Blech gebrennt / Hat aber vnzählbar vil
 Volcks am Leib gehailt / vnd der Seel nach beköhret /
 drey tag lidte er am Galgen / vnd ward endtlich sampt
 seinen zweyen obgemelten Brüdern enthaupt. In seiner
 marter seind durch geschene Wunderwerck / vil Men-
 schen zu Christo beköhret worden. Sein Leib ruhet sechund
 zu Venedig.

Anno Dñi
 300.

Item in Sicilia des H. Münchs Symeonis.

Item zu Antistodoro die Begräbnus des heyligen
 Bischoffs Eherij / der vnder dem Pappst Benedicto ge-
 hen jar sein Kirchenampft fleißig verrichtet / vnd mit vi-
 lerley Tugenden blühete.

Item zu Nola inn Schampanien der H. Felcisi /
 Julie vnd Iucunde.

Do

Item

Julius

Item (als etliche wollen) das leyden der H. marter
er Boni des Priesters / Fausti / vnd anderer zehen auß
der Clerisey des H. Pappstis Stephani / von welchem her
nach am 1. tag Augustmonats.

Item zu Nies die begräbnuß des H. Bischoffs vnd
Beichtigers Frominij.

Item zu Ach die erhebung des H. Kayfers vñ Beich-
tigers Caroli Magni / der auß Frankreich geboren / vnd
im Teutschland die Christliche Religion gewaltiglich
pflanzen vnd mehren hat lassen. Von welchem oben am
28. tag Jenners weiter.

Item zu Nicomedia des H. Panthaleonis / von
welchem weiter am nechstfolgenden tag.

Anno Dñi 1150. Item selige gedächtnuß des H. Beichtigers Gul-
gonis / der im Leben vnd Lehrfürtrefflich war. Ist nach
S. Brunone der fünffte Prior der grossen Carthaus ge-
wesen.

f v. Calend. Augusti.

Der XXVIII. Tag im Heym.

Nicomedia ist heut der Tag des leydens Sanct
Panthaleons / dessen Vatter Eustorgius / ein
Haidnischer Rathsherr / aber sein Mütter Eus-
bola ein Christin gewesen. Da sein Mütter starb /
lehnet er die Arhney / ward aber von dem Priester
Hermolao beköhret / sa er beköhret auch durch wunder-
werck seinen Vatter. Nach dem nun sein Vatter starb /
thaillet er all sein Güt vñnder die Armen / ward von
dem Tyrannischen Kayser Maximiano gefangen /
an ein Rahm auffgehengt / mit Hacken zerissen / mit
Facklen